

INHALT

Vorwort	VII
Einleitung	1
I. Vom Ordensland zum säkularen Herzogtum	5
1. Zur Reformationsgeschichte in Alt-Livland	
2. Der Aufstieg Gotthard Kettlers	
3. Das kurländische Wappen	
4. „Ein zweites Holland“ – Kurland unter Jakob Kettler <i>Exkurs: Merkantilismus</i>	
II. Der Calvinismus in Ostmitteleuropa	43
1. Die sog. „Zweite Reformation“	
2. Der Konfessionswechsel in Brandenburg und seine Folgen	
3. Litauen und die Reformation	
4. Der Calvinismus in Kurland	
III. „Von Liebe kann man nicht essen“ Louise Elisabeth, Herzogin von Kurland und Landgräfin von Hessen - Homburg (1646 – 1690)	59
1. Herkunft und Jugend	
2. Prinz Friedrich von Homburg – Der Reitergeneral	
3. Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg – Der Regent	
4. Religionspolitik und Aufbau der Landgrafschaft <i>Exkurs: Gab es eine reformierte Landeskirche Hessen- Homburg?</i>	
5. Lebensende und Grablege der Landgräfin Louise Elisabeth	
IV. „Unse leve modder unde fruwe“ Charlotte Sophie, Herzogin von Kurland und Äbtissin im Freiweltlichen Reichsstift Herford (1651 – 1728)	81
1. Von Kurland nach Herford	
2. Die Äbtissin Charlotte Sophie	
3. Das Reichsstift Herford	
4. Zwischen Reformation und preußischer Politik	
5. Charlotte Sophie im Kampf um die Souveränität ihres Amtes	
6. Konflikte in der Verdener Zeit (1703 – 1728)	
7. Die Zeit nach Äbtissin Charlotte Sophie	

V.	„Ach, allerliebstes Hertenkind, setz mich doch aus diesen Sorgen ...“ Marie Amelie, Herzogin von Kurland und Landgräfin von Hessen – Kassel (1653 – 1711)	115
	1. Der Weg nach Kassel	
	2. Religion in Verantwortung der Regenten	
	3. Landgraf Carl von Hessen-Kassel	
	4. Frömmigkeit und Lebensstil	
	5. Lebensende und Würdigung der Landgräfin Marie Amelie	
VI.	Zwischen Faktizität und Fragment - Ausblick	135
VII.	Literatur	145
VIII.	Herkunft der Abbildungen im Buch	161
IX.	Liste der digitalisierten Abbildungen (CD)	163
X.	Anhang	
	1. Mutatio est dexteræ excelsi. Burkard Waldis (* um 1490 , † 1556) in Riga und in Hessen	177
	2. Der Calvinismus – Wegbereiter der Moderne? Anmerkungen zur gesellschaftsprägenden Kraft religiöser Überzeugungen	213
	3. „Weit von der Heimat, aber in Ehren“ Ode auf Landgräfin Louise Elisabeth	239